

	Objekt: Spielkarten mit Augsburger Händler*innen
	Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Sammlung: Spielzeug und Spielkarten
	Inventarnummer: 1995-84

Beschreibung

Diese deutschen Spielkarten zieren Abbildungen verschiedener Händler*innen, denen man im 18. Jahrhundert in Augsburg und Umgebung begegnen konnte. Angeboten werden Produkte aus Landwirtschaft und Handwerk: Sauerkraut, Kornblumen, aber auch Holzwannen und Leitern. Unter dem jeweiligen Bild steht, was die Händler*innen rufen, wenn sie ihre Waren anpreisen – und zwar im schwäbischen Dialekt. Da nicht jede*r Besucher*in der Handelsstadt Schwäbisch verstanden haben wird, befindet sich darunter eine französische Übersetzung.

Möglicherweise war dieses 36 Karten umfassende Spiel, zu dem sich auch ein lederbezogener Schubler erhalten hat, ein Souvenir oder eine Vokabel-Hilfe für Handeltreibende.

[Judith Thomann]

Grunddaten

Material/Technik:	Schablonenkolorierter Kupferstich auf Papier
Maße:	Höhe: 10,2 cm, Breite: 6,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Augsburg

Schlagworte

- Dialekt
- Französisch (Sprache)
- Grafik
- Handel
- Spielkarte

Literatur

- Hoffmann, Detlef (1995): Kultur- und Kunstgeschichte der Spielkarte. Marburg, Katalog Nr. 189